

JUNI . 2026

# s'Dorf blattl

---

NEUES VOM PLOSEBERG

## Liebe Ploseberglerinnen und Plosbergler,

wir freuen uns sehr, euch die neuen Angebote des Bildungsausschusses Ploseberg für den Sommer und Herbst 2026 vorstellen zu dürfen.

In den vergangenen Monaten haben wir Ideen, Wünsche und Anregungen gesammelt – sowohl innerhalb des Ausschusses als auch im Austausch mit vielen Menschen aus unserem Dorf. Daraus entstanden Initiativen, die Begegnung, Wohlbefinden, Lernen und gemeinschaftliches Erleben für alle Altersgruppen fördern sollen. Wir haben versucht, ein vielfältiges Programm zusammenzustellen, das Bewegung, Kreativität, Gesundheit, lokale Traditionen und aktuelle Themen miteinander verbindet, ohne dabei die einfachen, aber wertvollen Momente des Zusammenseins und der Gemeinschaft aus den Augen zu verlieren.

### Unter den Sommerangeboten findet ihr:

- Yoga im Freien: Einheiten in der Natur zur Förderung von Gleichgewicht und Wohlbefinden (Start am 8. Juni)
- Fitness Bootcamp: Dynamische Outdoor-Trainings zur Verbesserung von Ausdauer und Fitness (Start am 3. Juni)
- Kränze aus Wildblumen gestalten: Kreativer Workshop zur Herstellung natürlicher saisonaler Blumenkränze

- Hairstyling-Kurs – die Kunst der Zöpfe: Praktische Techniken für verschiedene Flechtfri-suren
- Ideen für eine gesunde Jause für Kinder: Einfache und praktische Anregungen für ausgewogene und schmackhafte Snacks
- Besuche bei lokalen Produktionsstätten: Geführte Besichtigungen von Betrieben und lokalen Einrichtungen, um Produzentinnen, Produzenten und regionale Qualitätsprodukte kennenzulernen

### Für den Herbst haben wir folgende Angebote vorgesehen:

- Pilates: Gezielte Übungen zur Verbesserung von Haltung, Muskelkraft und Beweglichkeit
- Linedance: Gruppentanz, der Spaß macht und für alle Altersgruppen geeignet ist
- Beweglichkeit für Männer: Praktische Übungen zur Förderung der Beweglichkeit und Vorbeugung von Rückenschmerzen
- Sprachcafé und Tandem-Lernen: Informelle Treffen zum gemeinsamen Sprachenlernen in entspannter Atmosphäre

#### IMPRESSUM

**Redaktion:** Oscar Fellin //// of; Andreas Piok //// ap; Andrea Bodner //// ab; Vanessa Fischnaller //// vp; Sabrina Pichler //// sap; Katrin Hilpold //// kh; Thomas Psailer //// tp; Evelyn Comploi //// ec; Redaktion //// red

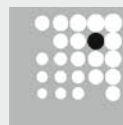
**Titelbild:** Martina Scolini

**Satz:** A. Weger, Brixen

**Druck:** A. Weger, Brixen.

**E-Mail Redaktion:** [redaktion@ploseberg.com](mailto:redaktion@ploseberg.com)

**IBAN:** IT22H0830758222000305205930



Bildungsausschuss  
Ploseberg



- Seminar zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz: Praktische Einführung in die wichtigsten Anwendungen von KI im Alltag und Beruf
- Erste-Hilfe-Kurs: Grundlegende Kenntnisse für das richtige Verhalten in Notfallsituationen
- Künstliche Intelligenz: Vertiefender Vortrag zu Chancen und Entwicklungen im Bereich KI
- Ernährung und Wohlbefinden: Vortrag mit einer Ernährungsberaterin rund um gesunde und ausgewogene Ernährung
- Workshop mit Daniela Petroni: Neurogenes Zittern
- Besuche bei lokalen Produktionsstätten: Geführte Einblicke in Produktionsprozesse und regionale Qualität
- Weihnachtskekse: Gemeinsames Backen und Verzieren von Keksen für Kinder in gemütlicher Adventsstimmung

Wir bedanken uns herzlich für euer Interesse, eure Unterstützung und die vielen Ideen, die ihr weiterhin mit uns teilt. Wir hoffen, dass dieses Programm schöne Gelegenheiten bietet, Neues zu lernen, Menschen kennenzulernen und unser Dorf gemeinsam zu erleben. /// Der Vorstand des Bildungsausschusses Ploseberg

\*Die Initiativen starten bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl.

## Dorfgestaltung schreitet voran

Die Bauarbeiten zur Dorfgestaltung in St. Andrä nehmen zunehmend Gestalt an. Nach einem Lokalaugenschein auf der Baustelle zeigen sich die Gemeindetechniker Amhof und Sette sowie Bürgermeister Andreas Jungmann und Gemeinderat Ossi Fellin zufrieden mit dem bisherigen Fortschritt. Die Pflasterungsarbeiten zwischen der Gasserbrücke und der Raiffeisen sind nahezu abgeschlossen. Die Pflasterung der Gasserbrücke selbst erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt, da hierfür noch eine statische Prüfung ausständig ist.

Nach Gesprächen mit den Eigentümern des ehemaligen Hotel Post konnte zudem eine wichtige Vereinbarung erzielt werden: Die Gemeinde erhält einen Teil der straßenseitigen Terrasse, wodurch auch auf dieser

Straßenseite ein Gehsteig errichtet werden kann. Damit werden in Zukunft auf beiden Straßenseiten durchgehende und vollwertige Gehsteige bis zu den Bushaltestellen vorhanden sein.

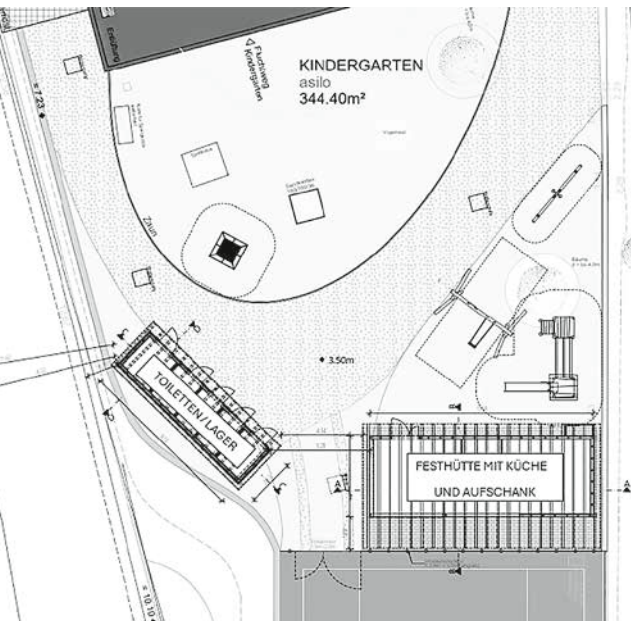
Als nächste Schritte stehen nun die Umsetzung der Gehsteige sowie anschließend die Neuasphaltierung der gesamten Hauptstraße in diesem Teilstück an. Mit einem Abschluss der Arbeiten wird Ende Juni gerechnet.

### LEADER-Förderung für den Festplatz Afers

Wie bereits im letzten Dorfblattl berichtet, wurde im April um EU-LEADER-Fördergeld für den Festplatz Afers angesucht – mit Erfolg!

Der zuständige Gemeinderat für LEADER-Projekte am Ploseberg, Oskar Fellin, zeigt sich erfreut:

„Nachdem wir gemeinsam mit Gemeinderat Martin Frener, Architekt Vallazza und Gemeindetechniker Sette das Projekt nochmals überarbeitet und verbessert hatten, konnten wir im April den Antrag stellen. Am 20. Mai



Ansicht vom Festplatz Afers

erhielten wir die erfreuliche Rückmeldung, dass unser Projekt die höchste Punktzahl erreicht hat und somit als Erstplatzierter aus der Ausschreibung hervorgeht. Für uns bedeutet das eine Finanzierung von 70 Prozent durch LEADER-Gelder.“

Nun gelte es, die Restfinanzierung über den Gemeindehaushalt sicherzustellen. Die Gemeinderäte Frener und Fellin zeigen sich optimistisch, bereits im kommenden Frühjahr mit der Umsetzung beginnen zu können. Ein besonderer Dank gilt auch Joachim Hofmann, Koordinator des LEADER-Gebiets Eisacktaler Dolomiten, für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung.

### **Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche beim Sportplatz**

Wie bereits im Herbst angekündigt, wurden nach einem Lokalausweis von Gemeinderat Ossi Fellin, der Ortspolizei und dem Gemeindebauhof nun Verkehrsinseln im Bereich der Sportzone errichtet. Diese sollen den Verkehr im sensiblen Bereich, in dem viele Kinder und Jugendliche die Straße queren müssen, verlangsamen und dadurch gefährliche Situationen minimieren.

### **Gepflegtes Dorfbild**

Die Stadtgärtnerei hat die Blumenbeete wieder liebevoll bepflanzt und sorgt damit für ein farbenfrohes Ortsbild.

In Zusammenarbeit mit SR Peter Natter konnte Gemeinderat Oscar Fellin zudem die Vereinbarung mit dem Tourismusverein und dem Gemeinschaftszentrum St. Andrä verlängern, sodass auch heuer wieder Dorf-

gärtner Hermann für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Dorfes sorgen wird.

Auch die Finanzierung der Reinigungskraft für das öffentliche WC am Bolzplatz konnte erneut gesichert werden, sodass dieses den gesamten Sommer über zur Verfügung steht.

### **Neue Bänke beim Trametschwasserfall**

Beim Trametschwasserfall waren die Sitzbänke durchgefault. Nach Absprache zwischen Gemeinderat Oscar Fellin und dem Tourismusverein wurden Anfang Mai die alten Bänke durch neue ersetzt.

### **Beschattung für Spielplatz**

Mehrere Eltern hatten darauf hingewiesen, dass es auf dem Spielplatz beim Festplatz im Sommer kaum Schatten gibt. Gemeinderat Oscar Fellin griff das Anliegen auf brachte es weiter. Wie Gemeindetechniker Tobias Prosch kürzlich mitteilte, wird Anfang Juni ein Beschattungssegel montiert, damit die Kinder künftig auch an heißen Sommertagen besser geschützt spielen können.

### **Gefahrenstelle Burgstall**

In letzter Zeit kam es im Bereich Burgstall mehrfach zu gefährlichen Situationen, nachdem Fahrzeuge beim Ausweichen von der Fahrbahn abgekommen waren und abzustürzen drohten. In zwei Fällen musste die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä zur Bergung ausrücken. Gemeinderat Ossi Fellin hat deshalb die Errichtung einer Leitplanke beantragt. Diese soll im Herbst montiert werden und künftig für mehr Sicherheit sorgen. *//// of*

## 850 Jahre Pfarrei St. Andrä

Der Ursprung der Pfarrgemeinde St. Andrä liegt im Dunklen. Pfarreien, die einen Apostel als ihren Schutzpatron haben, weisen durchwegs ein hohes Alter auf. Die erste schriftliche Erwähnung der Pfarrei erfolgte erst im Jahre 1177 als „die Kirche am Berg“ samt den Filialkirchen dem Hl.-Kreuz-Spital der Bischofsstadt Brixen einverleibt wurde.

20 Jahre früher, im Jahre 1157, so belegt es eine Urkunde, bestand in der Bischofsstadt Brixen am Sitz des heutigen Priesterseminars eine Wohlfahrtseinrichtung zur Aufnahme und Versorgung von Pilgern, sowie von notleidenden und kranken Menschen. Um die dadurch entstandenen Auslagen zu decken, dienten ertragreiche Stiftungen, Almosen und Schenkungen. Die Zuwendungen kamen ohne Unterschied des Standes, aus allen Bevölkerungsschichten. Vor allem wohlbetuchte und sozial gesinnte weltliche und geistliche Grundbesitzer spendeten bzw. vererbten Gebäude und ertragreiche Grundstücke wie Äcker, Wiesen und Weideflächen. In diesem Zusammenhang wurde sogar der gesamte *Pfarrbezirk auf dem Berg* mit all seinen Einkünften der karitativen Einrichtung in Brixen zugesprochen. Dafür verpflichtete sich die Geistlichkeit des Hl.-Kreuz-Spitals, die Pfarrei St. Andrä seelsorglich zu betreuen

Die Altpfarre St. Andrä umfasste damals neben der heutigen Pfarrgemeinde samt den

Filialkirchen (St. Andrä, Mellaun, Karnol, Klerant, St. Leonhard) noch das im Jahre 1809 zerstörte Kirchlein von Karnol, Afers und Milland. Es handelte sich um ein großes Einzugsgebiet von „6 Stund Länge und 3 Stund Breite Fußmarsch“.

Unter dem Abschnitt „Geschichte der Pfarrei St. Andrä.“ berichtet das Dorfbuch über das damalige Pfarrleben von St. Andrä von ihren Wurzeln bis zur Gegenwart. Erst im Jahre 1930 wurde St. Andrä wieder zu einer selbständigen Pfarrei erhoben.

Erster Höhepunkt des Gedenkjahres „850 Jahre Pfarrgemeinde St. Andrä“ zu Beginn des neuen Kirchenjahres ist das feierliche Jubiläumsamt durch den Diözesanbischof Ivo Muser am Andreastag, den 30. November 2026. Weitere Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2027 sind in Planung und werden zeitgerecht mitgeteilt. Sie mögen die heutige Generation anspornen, das überlieferte Glaubenserbe lebendig zu erhalten, um es den kommenden Generationen weiterzugeben. /// ap

## Wir haben uns getraut

### Kirchliche Trauungen 2025



*Barbara Profanter & Raphael Messner*  
17.05.25



*Stefanie Oberrauch & Florian Bodner*  
08.08.25

*Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten so, wie er ist,  
wie er gewesen ist und wie er sein wird.*

*(Chuck Spezzano)*



*Magdalena Unterweger & Michael Augschöll*  
13.09.25



*Liebe  
hält die Zeit an  
und lässt die Ewigkeit  
beginnen.*

*(Chuck Spezzano)*



*Petra Stockner & Andreas Oberrauch*  
11.10.25

## Unser neues Logo:

### Kindergartenverbund Ploseberg!

---

Der Baum mit seinen verzweigten Ästen steht für das Wachsen und Gedeihen. So wie die Äste nach oben streben, begleiten wir jeden Tag die Kinder in ihren Entwicklungs- und Bildungsprozessen. Wir unterstützen sie, damit sie ihre eigenen Wurzeln stärken und selbstbewusst in die Höhe wachsen können.

Dieses Symbol verbindet die Kindergärten St. Andrä und Afers zu einem gemeinsamen Ort des Lernens und Entfaltens.

Ein großartiges DANKESCHÖN gilt Sandra und ihrem Mitarbeiter Rupert von MUWIT, die uns dieses Logo gestaltet haben.  
Danke! *//// red*



Kindergartenverbund  
**PLOSEBERG**  
ST. ANDRÄ · AFERS

## Projekttag mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä und dem weißen Kreuz Brixen

Am 15.04.2026 erklärten sich einige Männer der FFW St. Andrä und ein Team des Weißen Kreuzes Brixen bereit, den Kindern ihre Arbeit, ihre Gerätschaften und ihre verschiedenen Autos vorzustellen. Die Kinder waren in 5 Gruppen eingeteilt und konnten zwischen mehreren Stationen rotieren und unter anderem den Tankwagen anschauen, zusehen wie Wasser aus dem Bach gepumpt wird, das Windblasgerät

testen und den Rettungswagen besichtigen. Das Einsatzteam gab den Kindern auch die Möglichkeit einmal selbst mit einem Wasserschlauch zu löschen und die Trage des Rettungswagens auszuprobieren. Mit Genuss haben die Kinder zum Abschluss des Projektes noch die Süßigkeiten genascht, die ihnen von der Feuerwehr spendiert wurden. Diese Präsentation war für die Kinder ein tolles Erlebnis, das ihnen lange in Erinnerung bleiben wird.

**Einen herzlichen Dank** den Männern der Feuerwehr und dem Team vom Weißen Kreuz für ihre Geduld, ihre lockere Art, den Kindern alles zu zeigen und ihre Bereitschaft, ihre freie Zeit für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen. *//// red*



## Projekt Umweltschutz im Kindergarten Afers „Do lieg Müll!“

Diese oder ähnliche Aussagen hörten wir immer wieder von den Kindern, wenn wir uns draußen aufhielten. Das nahmen wir zum Anlass ein kleines Projekt zu starten. Interessierte Kinder konnten sich Wissen über Müll und Umweltschutz durch Bücher und Anschauungsmaterial aneignen. Im Rahmen eines Naturtages, machte sich eine Interessensgruppe, ausgestattet mit Handschuhen und Taschen, auf zum Müll sammeln in die nähere Umgebung. Eifrig wurde gesammelt und die Taschen füllten sich zusehends. Am Ende waren alle Beteiligten stolz darauf, einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben.

**Aussagen der Kinder:** „Wenn mir in Müll auklaubm, nor werd amol auf der Welt koan Müll mehr sein. Weil miar gebm jo des weiter ...“  
„Viel zu viel Müll hom miar gfoundn ...“  
„Jeder Mensch hot zuviel Müll produziert ...“ /// red



Danke an die Firma Frener Haus und Schatzer Dachtechnik für das professionell gebaute Gartenhaus, das dem Kindergarten Afers gesponsert wurde. /// red



Wir vom Kindergartenverbund Ploseberg möchten uns bei Raiffeisenkasse Eisacktal für die finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Kugelbahn für die Kindergärten herzlich bedanken. /// red

## Insra 5 Jahr in Ofors

Heint welln mir enk eppas erzähl,  
von insra Zeit – de tuat ins fehl.  
Fünf Jahr long, iatz isch 's vorbei!  
Insre Gschicht beginnt – seid's olle dabei!

Insre fünf Jahr, gor awien a Masse,  
fünf Jahr Schule – des wor echt a Klasse!  
Von kloan bis groß, von leis bis laut,  
mir hobn oft glernt – und no öfters gschaut.

In do erschn Klasse sein mier zum  
Planetarium gfohrn  
Sem hobm mier die Stearn nia aus  
die Augn volorn.  
Schloss Prösels sein mir in do 2. auf  
Ausflug gongen,  
olle mit Rucksack, guat drauf auf den Weg,  
den longen.

Die Erstkommunion wor a Fest fürn gonzn Ort  
do hot jedor gsgo: des isch mehr wie lei a Wort.  
In dor Drittn sem wor do Schitog,  
wos wirklich jeder gearn mog!

In dor viertn Klasse worn mier „die ganze  
Klasse läuft“ und Dietenheim  
Sell wor gor awien fein.

In dor Fünftn donn – des wor a Schock,  
koane Ausflüge mehr, mier hobn des Jahr obo  
dechto gerockt!  
Lei guat, dass mier an cooln Mitschialer gekrieg  
hobm,  
seine Späße kennen mier lei lobm.

Iatz sogn mir **Tschüss** zi die Ofra,  
Schialer und Leara –  
vermissn wearn mir enk meara!

//// Annalena, Anna, Veronika, Jasmin Marie, Damian, Liam, Elias



## Wenn das Dorf zu erzählen beginnt

Zum 850-Jahr-Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der Kirche von St. Andrä hat sich der Bildungsausschuss Ploseberg etwas Besonderes einfallen lassen – etwas, das nicht nur in Büchern nachzulesen ist, sondern direkt ins Ohr und ins Herz geht.

---

*St. Andrä* – Denn anstatt die Geschichte des Dorfes zu erzählen, haben die Verantwortlichen bewusst einen anderen Weg gewählt: Sie haben den Blick auf jene Zeit gerichtet, an die sich viele Leserinnen und Leser noch gut erinnern können.

„Vor 40 Jahren haben wahrscheinlich alle Kinder noch gespeckert – heute wissen viele gar nicht mehr, was das ist“, sagt Bea Hinteregger, unter deren Führung das Projekt noch umgesetzt wurde. Und genau solche kleinen, fast vergessenen Alltagsgeschichten sollen durch das Oral History Projekt wieder lebendig werden.

Gemeinsam mit Projektleiterin Andrea Bodner wurden Menschen aus St. Andrä und mit enger Verbindung zum Dorf eingeladen, von früher zu erzählen. Andrea Bodner: „Bei Oral History geht es um erzählte Geschichte, das heißt, die Erinnerungen sind subjektiv – mal heiter, mal nachdenklich, immer lebendig. Sie zeigen, wie unterschiedlich Menschen dieselbe Zeit erlebt haben“.

Herausgekommen sind ganz persönliche Erinnerungen aus den 1930er- bis 1970er-Jahren – Geschichten vom Spielen auf der Straße, vom Schulalltag, von Handwerkern, die es heute nicht mehr gibt, von Festen im Dorf und von

der großen Aufregung, als plötzlich die ersten Fernseher und Telefone Einzug hielten. Neun dieser Hörgeschichten kann man nun an sieben Stationen im Dorf entdecken – ganz einfach mit dem Smartphone. Wer stehen bleibt, zuhört und sich einlässt, taucht für ein paar Minuten in eine andere Zeit ein.

Das Besondere daran: Es sind keine „perfekten“ Geschichtsbücher, sondern echte Erinnerungen. Und oft merkt man dabei: Jeder hat dieselbe Zeit ein bisschen anders erlebt. Genau das macht es spannend – und vielleicht kommt man danach ja auch ins Gespräch, mit den Jahrgangskolleginnen und -kollegen, den eigenen Eltern, Großeltern oder Nachbarn. Die Stationen sind bewusst schlicht gehalten. Sie drängen sich nicht auf, sondern laden zum Entdecken ein – beim Spaziergang durchs Dorf, mit der Familie, mit der Schulklasse oder einfach ganz für sich.

Wer einen Überblick sucht, findet ihn auf der Infotafel unterhalb des Festplatzes oder im Schaukasten des Bildungsausschusses. Die Standorte der Tafeln sind folgende: Vinzenz-Goller-Haus, Supermarkt Dolomiti, Eingang Kirchplatz, Gasserbrücke, Mauer hinter der Lesebank oberhalb der Umfahrungsbrücke, Stromkasten unterhalb des Gemeinschaftszentrums, Zaun oberhalb des Kindergartens. Alles



was es zum Geschichten-Hören braucht ist ein Smartphone (einfach den QR Code mit der Kamera abscannen).

Ein großes Dankeschön gilt allen, die ihre Erinnerungen geteilt haben. Ohne sie gäbe es diese kleinen Fenster in die Vergangenheit nicht. Danke an: Hans Jocher, Andreas Piok, Franz Stockner, Paul Profanter, Christoph Gostner, Franz Goller, Hildegard Agreiter, Albin Mitterrutzner, Eva Maria Goller, Michael Jocher, Helmuth Agreiter und Albuin Goller. So ist ein Stück Dorfgeschichte entstanden, das nicht irgendwo weit weg ist – sondern mitten unter uns. Und vielleicht passiert genau das Schönste dabei: Dass beim Zuhören neue alte Geschichten auftauchen, die weitererzählt werden wollen. /// ab

## Freiwillige Feuerwehr Afers

### Evakuierungsübung im Hotel Forestis

Am 15. April hatten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä die Möglichkeit, in einem Turm des Hotels Forestis eine Evakuierungsübung durchzuführen. Zusammen mit dem Personal des Hotels wurde der Ernstfall geprobt, um bestens vorbereitet zu sein und im Notfall rasch und richtig handeln zu können. Ein besonderer Dank gilt der Familie Hinteregger sowie dem gesamten Team des Hotels Forestis für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, die tatkräftige Mitorganisation der Übung sowie die anschließende Verköstigung. Die gute Zusammenarbeit und Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen.

### Information an die Bevölkerung

Wir möchten darauf hinweisen, dass auf dem Platz bei der Feuerwehrhalle ein Parkverbot besteht. Dieser Bereich dient als Landeplatz für den Rettungshubschrauber.

Leider kam es in letzter Zeit öfter vor, dass dort Fahrzeuge abgestellt wurden, wodurch eine Landung des Hubschraubers nicht möglich war. Die Stadtpolizei führt Kontrollen durch und verhängt bei Verstößen entsprechende Strafen. Wir bitten um Verständnis und um Einhaltung des Parkverbots, damit im Ernstfall schnelle Hilfe gewährleistet werden kann.

### Floriani

Am 3. Mai fand die alljährliche Florianifeier statt. Gemeinsam mit der Musikkapelle, der Schützenkompanie, den Ehrengästen, den Wehrmännern, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr sowie dem hochwürdigen Herrn Pfarrer fand

ein feierlicher Einzug in die Kirche statt, wo ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wurde. Zum Abschluss der Messe wurde die restaurierte Fahne von Pfarrer Michael gesegnet. Für die feierlich und würdevoll gestaltete Messe möchten wir ihm herzlich danken.

Anschließend begaben wir uns ins Gasthaus Jägerheim, um dort gemeinsam zu Mittag zu essen. Höhepunkt der Feier waren die Ehrungen verdienter Mitglieder sowie die Angelobung der Neuzugänge.

Mair Michael und Gufler Thomas wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet. Prader Vanessa und Alex Tauber legten nach vollendetem Probejahr feierlich ihren Schwur ab.

Wir gratulieren allen Geehrten und Angelobten herzlich und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre im Dienste der Feuerwehr. //// vp



## Florianifeier 2026

St. Andrä – Am 3. Mai 2026 feierten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere traditionelle Florianifeier. Zahlreiche Mitglieder und Gäste nahmen an den Feierlichkeiten teil und genossen den festlichen Rahmen, welcher von der Musikkapelle St. Andrä umrahmt wurde. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Feuerwehrmann Georg Frener. Für seine beeindruckende 40-jährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä wurde er mit dem Goldabzeichen ausgezeichnet. Diese Auszeichnung würdigt seinen langjährigen Einsatz, seine Verlässlichkeit und sein großes Engagement für die Gemeinschaft.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten wurde die Bevölkerung zu einem Aperitif eingeladen, bei dem der Vormittag in geselliger Runde gemütlich ausklang. /// sap



## Viel Neues im Jugendraum St. Andrä

St. Andrä – Im Jugendraum von St. Andrä hat sich in den letzten Monaten richtig viel getan. Es hat sich eine Gruppe gebildet, in der sich alle gut verstehen und gerne Zeit miteinander verbringen. Der Jugendraum ist für viele inzwischen zu einem kleinen Wohlfühlort geworden, wo man einfach sein kann, wie man ist, und sich entfalten kann.

Vor allem die Fußballer der U13 von Plose Lüssen U13 kommen regelmäßig vorbei, besonders vor ihren Trainings. Es ist schön zu sehen, wie gerne die Jungs den Raum nutzen und wie gut die Gemeinschaft geworden ist.

Auch der Jugendraum selbst hat sich verändert.

Vor Kurzem wurde er fertig angemalt und wirkt jetzt direkt viel heller und einladender. Außerdem wurde gemeinsam mit den Kindern und einem Vater aus dem Dorf das neue Calcetto aufgebaut. Solche Momente zeigen einfach, wie gut der Zusammenhalt im Dorf ist.

Im Jugendraum ist es immer ein Geben und Nehmen. Neben Spiel und Spaß wird bei uns auch gemeinsam gelernt. Meine Türen stehen inzwischen auch für die Drittklässler der Mittelschule offen, damit wir gemeinsam für die Mittelschulabschlussprüfung lernen können. Im Mai wird uns außerdem die fünfte Klasse der Grundschule besuchen kommen, um den Jugendraum kennenzulernen. Damit möchten wir auch die neuen Generationen schon für nächstes Jahr einladen. //// red



## KFS St. Andrä: Gemeinschaft und Tradition im Frühling

*St. Andrä* – Der Frühling stand beim Katholischen Familienverband St. Andrä ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und vielen schönen Begegnungen. Zahlreiche Familien nahmen an den verschiedenen Veranstaltungen teil und verbrachten gemeinsam wertvolle Stunden.

Im Pfarrsaal wurden auch heuer wieder mit großer Begeisterung traditionelle Palmbesen für den Palmsonntag gebunden und geschmückt. Beim festlichen Einzug in die Kirche sorgten die bunt gestalteten Palmbesen für ein besonders stimmungsvolles Bild.

Ein weiterer Höhepunkt war die Andacht am Heiligen Grab während der Karwoche. Familien mit Kleinkindern kamen dort zusammen, um gemeinsam zu feiern und Zeit miteinander zu



verbringen. Anschließend schmückten die Kinder voller Freude den Osterbaum vor der Kirche, der als Symbol für Hoffnung und neues Leben viele Blicke auf sich zog.

Sehr erfolgreich verlief auch in diesem Jahr die Rosenaktion „Eine Rose für das Leben“ am Ostersonntag. Mit dem Erlös aus dem Rosenverkauf konnte die Südtiroler Krebshilfe unterstützt und gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität und Zuversicht gesetzt werden.

Auch im Frühjahr wurden für die Kinder wieder verschiedene Kurse und Veranstaltungen organisiert, darunter ein Kasperltheater mit Umweltwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Kloster Neustift sowie ein Kunst- und Parcourstraining.

Der Katholische Familienverband Südtirol feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am 31. Mai 2026 im Vinzentinum in Brixen ein großes Familienfest für Familien aus ganz Südtirol statt. Im Anschluss an den Familiengottesdienst mit Bischof Ivo Muser erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein.

Schon jetzt freut sich der KFS St. Andrä auf die nächste gemeinsame Veranstaltung am Ploseberg: Am 8. August 2026 sind alle Familien herzlich zur Einweihung des erneuerten Spielplatzes in St. Andrä eingeladen. Im Rahmen des Konzerts der Jugendkapelle wird der Spielplatz offiziell der Öffentlichkeit übergeben.

Der KFS St. Andrä bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden und wünscht allen Familien eine schöne Sommerzeit sowie viele erholsame und sonnige Tage. /// kh

## **„Wir sind Wir“: Die Musikkapelle St. Andrä startet mit Schwung ins Musikjahr**

*St. Andrä* – Die Musikkapelle St. Andrä hat mit dem traditionellen Frühschoppenkonzert am Sonntag, 17. Mai, schwungvoll das neue Musikjahr eingeläutet.

Nach wechselhaften Prognosen zeigte sich das Wetter schließlich doch von seiner freundlichen Seite. Die Kapelle begeisterte das Publikum bei angenehmen Bedingungen mit einem vierstündigen Konzertprogramm in bewährter Mischung: Böhmisches-mährische Blasmusik und traditionelle Märsche wechselten sich mit modernen und abwechslungsreichen Arrangements ab.

Zu den besonderen Höhepunkten zählten heuer die „Spatzen-Polka“, eine schwungvolle Solopolka für zwei Klarinetten, sowie die „Archivisten-Polka“ – zwei fulminante Beispiele aus der neuen Welt der Blasmusik. Für zusätzliche Abwechslung sorgten das rockige Arrangement von Johann Sebastian Bachs „Toccatina in d-Moll“ und der Klassiker „Besame Mucho“.

Natürlich durfte auch die Polka „Wir sind Wir“ nicht fehlen, die der Veranstaltung ihren Namen verlieh. Passend zum Motto gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule über 90 kreative Bilder rund um das Thema Musik, die auf dem Festplatz ausgestellt wurden und viele bewundernde Blicke auf sich zogen. Kapellmeister Christian Graf dirigierte nicht nur, sondern führte auch mit viel Charme und Humor durch das abwechslungsreiche Programm. Im Rahmen der Veranstaltung überreichte Gönner Michael Fleißner der Kapelle außerdem einen gebundenen Bildband, zudem wurden die



*Im Bild v.l.n.r.: Daniela Egger (Jugendleiterin), Eva Stockner (Jugendleiter-Stellvertreterin), Michael Graf, Lena Frener, Johanna Frener, Helena Leitner, Damian Jocher, Jakob Prader, Janik Kerschbaumer, Simon Stockner*

neu aufgenommenen Mitglieder der Bevölkerung vorgestellt.

Großen Anklang fand erneut die Lotterie, bei der über 120 schöne Sachpreise verlost wurden. Die Musikkapelle bedankt sich herzlich bei allen Preisspendern, Helferinnen und Helfern sowie beim treuen Publikum für den ausgezeichneten Konzertbesuch.

Bereits im Frühjahr war die Kapelle bei mehreren kirchlichen und örtlichen Veranstaltungen musikalisch im Einsatz gewesen, darunter bei der Josefi-Messe, der Erstkommunion, der Kasiansprozession in Brixen sowie der Florianifeier der Feuerwehr.

Das nächste Mal in St. Andrä zu hören ist die Musikkapelle am Samstag, 30. Mai beim Schützenfest. Am 13. Juni folgt – Achtung, Samstagabend! – das gemeinsam mit den Schützen organisierte Herzjesu-Fest.

Wer sich gefragt hat, warum die Kapelle in den letzten Wochen immer mal wieder in zivil durch das Dorf marschiert ist: Das war Einstimmung auf die 225-Jahr-Feier der Bürgerkapelle Brixen am 6. Juni. Dort wird die Musikkapelle am Sternmarsch teilnehmen.

Auch in den kommenden Monaten stehen zahlreiche Ausrückungen und Konzerte auf dem Programm. Die wichtigsten Sommertermine sind unter anderem das Abendkonzert beim Feuerwehrfest in St. Andrä am 18. Juli, die Auslandsfahrt zum Gaufest nach Marquartstein am 26. Juli sowie Konzerte in Mareit (22. August) und Stern (30. August). Den musikalischen Jahresabschluss bildet traditionsgemäß das Cäcilienkonzert am 21. November.

Vor angekündigt sei außerdem bereits eine Sammelaktion im Herbst 2026: Der erfreuliche Zuwachs an Mitgliedern – mittlerweile zählt der Verein 67 Musikantinnen und Musikanten – bringt notwendige Investitionen in Instrumente und Trachten mit sich, die nicht mehr vollständig durch Eigenleistung gedeckt werden können. Auch die Jugendkapelle ist erfolgreich ins neue Jahr gestartet – unter anderem mit Instrumentenvorstellung und Fasching im Februar. Im Sommer folgen ein Dirigierkurs für mehrere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten sowie das Hüttenlager im Juli mit Abschlusskonzerten. Eines scheint damit jedenfalls sicher: An Musik wird es in St. Andrä auch heuer nicht fehlen. /// tp

## Alpenregionstreffen der Schützen in Innsbruck

Am 17. Mai 2026 nahm unsere Kompanie mit einer starken Abordnung am 28. Alpenregionstreffen 2026 in Innsbruck teil. Tausende Schützen aus der gesamten Alpenregion verwandelten die Stadt in ein eindrucksvolles Bild gelebter Tradition und Gemeinschaft.

Der festliche Umzug durch die Innenstadt machte die Vielfalt und Geschlossenheit des Schützenwesens sichtbar. Für uns war die Teilnahme mehr als ein repräsentativer Auftritt – sie war ein klares Bekenntnis zu Heimatverbundenheit, Kameradschaft und zur Pflege unseres kulturellen Erbes.

Neben dem offiziellen Programm bot das Treffen wertvolle Gelegenheiten zum Austausch mit Kompanien aus anderen Regionen. Bestehende Kontakte wurden gepflegt und neue Verbindungen geknüpft.

Mit vielen bleibenden Eindrücken kehrte unsere Abordnung nach Hause zurück. Das Alpenregionstreffen 2026 wird uns als starkes Zeichen der Zusammengehörigkeit und als tolle Veranstaltung in Erinnerung bleiben.

Die nächste Gelegenheit, diese Gemeinschaft weiter zu pflegen, bietet sich bereits vom 25. – 26. Juli beim Gaufest in Marquartstein. Im Rahmen der bestehenden Partnerschaft mit St. Andrä wird unsere Kompanie gemeinsam mit der Musikkapelle, sowie Bürgermeister Andreas Jungmann und Gemeinderat Oscar Fellin am Gaufest teilnehmen und damit die Verbundenheit unterstreichen. /// red



---

## Herz Jesu – ein Feuer, das verbindet

St. Andrä – Wenn in den Bergen die Feuer entzündet werden und sich das Dorf zur Prozession versammelt, wird spürbar, wie tief das Herz-Jesu-Fest in unserer Heimat verwurzelt ist. Es ist kein gewöhnlicher Feiertag, sondern ein Moment des Innehaltens und der gemeinsamen Ausrichtung.

Seinen Ursprung hat das Fest im Jahr 1796, in einer Zeit großer Unsicherheit. Damals vertrauten die Tiroler ihr Land dem Herzen Jesu an – ein Versprechen, das bis heute weiterlebt. Nicht als bloße Erinnerung, sondern als gelebte Haltung im Hier und Jetzt. Dass diese Verehrung noch viel weiter zurückreicht, zeigt ein besonderes Detail aus unserer unmittelbaren Umgebung: Das älteste Herz-Jesu-Fresko Tirols aus dem Jahr 1464 befindet sich in der Kirche in Mellaun.



Gerade darin liegt seine besondere Bedeutung: Es schafft Orientierung, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und verbindet Menschen über Generationen hinweg. Die Teilnahme an Prozession und Bergfeuern ist Ausdruck dieses gemeinsamen Verständnisses von Heimat und Verantwortung. So bleibt Herz Jesu ein klares Zeichen dafür, dass Tradition dann Bestand hat, wenn sie bewusst getragen und mit Leben gefüllt wird. /// red

---

## Rückblicke der Kfb Afers

### Suppensonntag am 15. März

Am 4. Fastensonntag, den 15. März, fand im Haus der Gemeinschaft in Afers, unser Suppensonntag statt. Viele sind unserer Einladung gefolgt und haben die guten Suppen entweder in geselliger Runde im Vereinshaus genossen oder nach Hause mitgenommen.

Ein herzlicher Dank gilt den Gasthäusern, die uns die leckeren Suppen gemacht haben: Restaurant/Pizzeria Ban Rutzner für die Gulaschsuppe, Almgasthof Geisler für die saure Suppe und Gasthof Jägerheim für die Nudelsuppe! Ein weiterer Dank gilt der Bäckerei Gasser und dem Shop+Coffee Bodner in St. Andrä für das Brot.

Und noch ein Dank geht an Jasmin Marie, die uns mit ihrer Ziehorgel den Nachmittag musikalisch umrahmt hat.

Ein Teil des Erlöses wurde an die Organisation Peter Pan gespendet.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Suppen-sonntag, denn eine gute Suppe wärmt nicht nur den Magen, sondern auch das Herz.



### **Rosenverkauf**

Rosenverkauf am Ostersonntag „Eine Rose für das Leben“ – eine Rose, ein kleiner Beitrag für einen krebserkrankten Menschen. Am Ostersonntag nach dem Hochamt verkauften wir Rosen zugunsten der Südtiroler Krebshilfe. Mit diesen Spendengeldern finanziert die Vereinigung zahlreiche Hilfsleistungen und Angebote für die an Krebs erkrankten Personen in Südtirol und deren Familien. Bereits seit den 80er Jahren besteht die Benefizaktion zugunsten der Südtiroler Krebshilfe. Damit setzen wir alle ein Zeichen unserer Liebe! Vergelt's Gott allen, die diese Aktion unterstützt haben!

### **Maiandacht mit Kinderfahrzeugsegnung**

Dieses Jahr gestalteten wir die Maiandacht für Klein und Groß am Mittwoch, 13. Mai um 16.00 Uhr beim Hendlinger Bildstöckl.

Der wunderschöne Monat Mai ist der Gottes-

mutter Maria geweiht. Maria streckt sich Gottes Licht entgegen, sie macht es so wunderbar, dass manche sogar sagen: Sie ist eine Blume – eine Rose ohne Dornen. Zu diesem Thema gestalteten wir unsere Maiandacht und mehrere Kinder haben zum Gelingen der Andacht beigetragen, indem sie Texte vorgelesen und bei jeder Fürbitte einen kleinen Blumenstrauß zum Bildstöckl gelegt haben. Nach der Andacht wurden die Kinderfahrzeuge (Fahrräder, Roller, Traktoren und andere Fahrzeuge) von Pfarrer Michael Lezuo gesegnet und den jungen Fahrerinnen und Fahrern Gottes Schutz und eine unfallfreie Fahrt gewünscht. ;o)

Bei strahlendem Sonnenschein gab es anschließend noch für alle eine kleine Stärkung.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Michael, der sich die Zeit genommen hat und mit uns diese Andacht gefeiert hat.



### **Familienausflug**

Am Sonntag, den 17. Mai fand unser erster Familienausflug statt, an dem einige Familien aus Afers teilnahmen. Gemeinsam ging es mit Zug und Seilbahn auf den Weg zu einem schönen Ausflugsziel inmitten der Natur.

Bei schönem, aber eher frischem Wetter genossen Groß und Klein die gemeinsame Wanderung auf dem abwechslungsreichen Wald-Wild-Wunder-Weg in Oberbozen. Unterwegs blieb Zeit für gute Gespräche, gemeinsames Lachen und viele schöne Begegnungen. Besonders die Kinder hatten große Freude am gemeinsamen Erlebnis und verbrachten einen unbeschwernten Tag voller Spiel und Spaß. Beim Moserhof gab es noch für alle ein leckeres Eis, bevor wir den Rückweg antraten und mit Seilbahn und Zug wieder heimwärts fuhren.

Der Ausflug war geprägt von Gemeinschaft, guter Stimmung und vielen netten Menschen, die den Tag zu etwas Besonderem machten.

Wir freuen uns schon, den nächsten Familienausflug zu organisieren! ;o)

### **Vortrag mit Manuela Unterthiner**

Sehr viele Interessierte aus Afers, dem Ploseberg und der ferneren Umgebung kamen zum Vortrag mit Manuela Unterthiner (Religionslehrerin, Begräbnisleiterin, geistliche Assistentin des KFS und systemische Beraterin) im Haus

der Gemeinschaft in Afers am Mittwoch, den 20. Mai um 20.00 Uhr. „Selbstliebe und Selbstfürsorge“ – „Warum es so wichtig ist gut auf sich zu schauen – wie Selbstliebe konkret im Alltag umgesetzt werden kann“, so lautete das Thema des Vortrages.

Manuela gab einfühlsame Impulse und alltagsnahe Tipps, innezuhalten und den eigenen Wert bewusster wahrzunehmen. Es war ein inspirierender und zugleich nachdenklicher Vortrag. Vielen Dank Manuela für deine Zeit!

Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein statt – eine schöne Gelegenheit für Austausch, Gespräche und ein nettes Miteinander. //// ec



DA WAR NOCH WAS

## Neuer Maurerbetrieb in St. Andrä

Seit dem 1. März hat sich Oberhauser Maximilian als Maurer selbstständig gemacht. Der Firmensitz befindet sich in der ehemaligen Tischlerei von Goller Alexander.

Zum Angebot zählen sämtliche Maurerarbeiten, Sanierungsarbeiten sowie Außengestaltungsarbeiten.

Wir wünschen Maximilian viel Erfolg und alles Gute für seinen neuen beruflichen Weg. *//// red*



**PROMAX**  
**BAU**

**Leonharderstraße 22B**  
**39042 Brixen / St. Andrä**  
**T. +39 346 / 375 6759**  
**info@promaxbau.com**

## Stellenanzeigen

**Verstärkung gesucht!** Wir suchen Mitarbeiter/innen und Lehrlinge aus unserer Gegend. Ob mit Erfahrung oder am Anfang – bei uns bist du willkommen! Du möchtest einen Beruf von Grund auf lernen und Teil eines guten Teams sein? Dann bist du bei uns genau richtig! Lehrlinge begleiten wir besonders gerne auf ihrem Weg ins Berufsleben. Wir bieten ein familiäres Umfeld und verlässliche Bedingungen. Melde dich einfach bei HEIDI der Filialleiterin – wir freuen uns auf dich!  
**plose@despar-dolomiti.it, Tel. 0472 /310455**

### Werde Teil unseres

#### Santre dolomythic home Teams!

Liebe „Nachbarn“, seit nunmehr 4 Jahren bereichern wir im Santre dolomythic home unser kleines Dorf und sind stolz darauf, einen besonderen Wohlfühlort für unsere Gäste und Mitarbeiter geschaffen zu haben.

Wir sind ständig auf der Suche nach motivierten und kreativen Köpfen, die unser Herzensprojekt weiter voranbringen möchten.

Unsere Leidenschaft und Hingabe haben sich ausgezahlt: Wir freuen uns über eine hervorragende Bewertung von 9,6 Punkten auf Booking.com sowie den Holiday Check Award 26. Darüber hinaus wurden wir mit dem Hotel Guide SPA AWARD 2025 und dem Titel „Best of South Tyrol 2025“ ausgezeichnet. Diese Ehrungen bestätigen unser Engagement für Qualität und Gastfreundschaft. Umso mehr freuen wir uns darauf, unsere Gäste weiterhin zu begeistern – und dafür brauchen wir Dich! Freue Dich auf eine 5-Tage-Woche, die Nutzung unseres Fitness-Studios, spannende Mitarbeitererevents und Rabatte in ausgewählten Hotels. Ein junges, dynamisches Team freut sich darauf, Dich kennenzulernen!

Wenn Du Interesse hast, sende Deine Initiativbewerbung einfach an **christian@santre.it**.

Wir freuen uns schon sehr auf Deine Nachricht! Herzliche Grüße, Deine Familie Goller Andreas, Christian, Alex

**Wir suchen für unser Hotel Tyrol eine freundliche und zuverlässige Kellnerin** für den Früh- und Abendservice.

Zeiträume: Juni: ca. 10 Tage und

August: ca. 2 Wochen

Zusätzlich freuen wir uns über flexible Unterstützung je nach Bedarf.

Bei Interesse bitte melden unter: **333 7145987**

Wir freuen uns auf deine Nachricht

**Wir suchen DICH als Verstärkung in unserem My Arbor Team.** Finde deinen Platz im Service, Küche, Spa oder Housekeeping als Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe. Ein flexibles Arbeitsmodell kann auf Deine Bedürfnisse angepasst werden. **Bewerbungen an [andreas@my-arbor.com](mailto:andreas@my-arbor.com)**

Für unsere Mitarbeiter suchen wir Wohnungen oder Zimmer in Nähe zu unserem Hotel My Arbor und garantieren dabei eine reibungslose Organisation und zuverlässige Mieter. Wir freuen uns über jede Verfügbarkeit und sind unter **+39 348 637 20 59 (Andreas)** erreichbar.

#### **Frühstücksfee (m/w/d) My Arbor – Brixen**

**Deine Aufgaben:** Aufbau und Betreuung des Frühstücksbuffets, Freundliche Interaktion mit Gästen und Berücksichtigung individueller Wünsche, Sicherstellung der Einhaltung von Hygiene- und Qualitätsstandards, Aufschneiden & Nachfüllen von Obst & Gemüse, Aufschneiden & Nachfüllen der Aufschnitte & Käseplatten, Nachfüllen der Süßspeisen am Buffet & frisch gepressten Säfte, Zuständig für die Sauberkeit & Ordnung am Buffet

**Dein Profil:** Passion für den gehobenen Service, gepflegtes, sauberes & sicheres Auftreten, Berufserfahrung im Frühstücksbereich von Vorteil, Deutsch- und Italienischkenntnisse, Englischkenntnisse von Vorteil, Teamgeist und Freude an der Zusammenarbeit im Team, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit & Belastbarkeit

**My Arbor Family Benefits:** 2- bis 5-Tage Woche in Teilzeit, 15 - 35 Arbeitsstunden mit fixen Arbeitszeiten, Durchgehende Arbeitszeiten, Leistungsgerechte Entlohnung, Auch Jahresstelle möglich, Verpflegung und ggf. Unterkunft, Fachspezifische und individuelle Weiterbildung, Aufstiegsmöglichkeiten in einem innovativen Expansionskonzept, Prämie bei erfolgreicher

Mitarbeitervermittlung, Junges, motiviertes und dynamisches Team, Freie Nutzung des Fitnessstudios und der Tennisplätze, Family & Friends Benefits im My Arbor, 50 % Ermäßigung in ausgewählten 5-Sterne-Partnerhotels

Wir gestalten gemeinsam die Zukunft - und das am liebsten mit dir. Bewirb dich jetzt und bring deine Leidenschaft in ein motiviertes Umfeld ein. Wir freuen uns auf dich!



**Wir im Hotel Fischer suchen Verstärkung für unser Team** – sowohl für den Abend-service als auch im Bereich Zimmermädchen/Housekeeping.

Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

**Tel: 0472 852075**

**E-Mail: [info@hotel-fischer.it](mailto:info@hotel-fischer.it)**

#### **Du suchst einen Job im Service?**

Das Restaurant/Pizzeria Ban Rutzner sucht ab sofort eine motivierte Servicekraft / Kellner (m/w/d) in Vollzeit.

- 5-Tage-Woche
- Durchgehende Arbeitszeiten
- Tolles Team
- Direkter Start möglich

Wenn du gerne mit Gästen arbeitest, zuverlässig und motiviert bist, freuen wir uns auf dich!

**Melde dich direkt unter:  
340 121 8101**

# Presseinformation

## Starke Zahlen, klare Werte: Genossenschaft mit Wirkung

### Vollversammlung 2026 der Raiffeisenkasse Eisacktal

Brixen, 29. April 2026: Die Raiffeisenkasse Eisacktal lud am 29. April 2026 zur ordentlichen Vollversammlung ins Forum Brixen. Rund 370 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, gemeinsam auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückzublicken, zentrale Entscheidungen zu treffen und sich über die Zukunft der Genossenschaft auszutauschen. Die Veranstaltung wurde erneut als Green Event umgesetzt und unterstrich damit den nachhaltigen Anspruch der Bank auch in der Organisation ihrer wichtigsten Mitgliederveranstaltung.

#### Starke Zahlen, stabile Basis

Im Mittelpunkt der Vollversammlung stand die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. Die Zahlen, die Obmann Peter Winkler und Direktor Christof Mair vorstellten durften, bestätigten eindrucksvoll die stabile und verantwortungsvolle Entwicklung der Raiffeisenkasse Eisacktal. Direkte Einlagen wuchsen um 7 Prozent auf 782 Mio. €, die indirekten Einlagen (d.h. Wertpapiere, Investmentfonds, Pensionsfonds u.a.) sogar um 14,2 Prozent auf 356 Mio. €. Auch im Kreditgeschäft zeigte sich wieder deutlich mehr Dynamik: Die Ausleihungen stiegen um 2,6 Prozent auf 556 Mio. €. Damit verwaltet die Raiffeisenkasse

Eisacktal nun ein Kundengeschäftsvolumen von 1.693 Mio. €. Mit einem Reingewinn nach Steuern von 9,4 Millionen € und einem Eigenkapital von 121,8 Mio. € ist die Genossenschaft finanziell sehr stark aufgestellt.

#### Verantwortung und Nähe als Leitmotiv

Unter dem Leitthema „Verantwortung leben – Perspektiven erweitern“ wurde deutlich, wofür die Raiffeisenkasse Eisacktal steht: nachhaltiges Wirtschaften, Innovationskraft mit Augenmaß und eine enge Verbundenheit mit den Menschen im Eisacktal.

2025 war geprägt von zahlreichen Initiativen – von der Weiterentwicklung digitaler Services über neue Angebote im Bereich nachhaltiger Geldanlage bis hin zu gezielten Informations- und Dialogveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen. Gleichzeitig blieb der persönliche Kontakt ein zentraler Bestandteil der genossenschaftlichen Identität.



### **Digitalisierung im Fokus**

Ein besonderer Programmpunkt der Vollversammlung war das Gespräch „Wie digital (gerüstet) ist Raiffeisen?“ mit Gabriel Klement, Geschäftsführer der Raiffeisen Information Service KonsGmbH. In einem lebendigen Austausch zwischen Direktor Christof Mair und dem IT-Experten wurde deutlich, wie Digitalisierung den Alltag der Kundinnen und Kunden erleichtert, etwa durch einfache und sichere Bankgeschäfte per App, schnellere Abläufe und zeitliche Flexibilität. Gleichzeitig macht sie die Südtiroler Raiffeisenkassen wettbewerbsfähig und stärkt die Beratungsqualität, weil mehr Zeit für persönliche Gespräche und individuelle Lösungen bleibt.

### **Engagement für das Eisacktal**

Ein weiterer Höhepunkt war der Blick auf das gesellschaftliche Engagement der Raiffeisenkasse Eisacktal. Im Jahr 2025 wurden 275 Vereine und andere gemeinnützige Organisationen im Eisacktal mit über 614.000 Euro an Spenden- und Sponsoringbeiträgen unterstützt. Dieses breite Engagement zeigt, wie tief die Bank im Eisacktal verwurzelt ist und wie aktiv sie das gesellschaftliche Miteinander fördert.

### **Mitgliedschaft als gelebter Mehrwert**

Die Vollversammlung machte auch deutlich, wie lebendig die Mitgliedschaft in der Genossenschaft ist. Neue Kontopakete, attraktive Festgeldangebote und erweiterte Unterstützungsleistungen für Betriebe stärken den konkreten Nutzen für Mitglieder. Gleichzeitig schaffen Veranstal-

tungen und Initiativen Raum für Begegnung, Mitgestaltung und Gemeinschaft für die inzwischen 5.622 Mitglieder. Ein besonders feierlicher Moment war die Ehrung langjähriger Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft – ein starkes Zeichen für Vertrauen, Treue und gelebte Genossenschaft. Umrahmt wurde dieser feierliche Moment von einem Ensemble des Männergesangsvereins Brixen, das mit einigen musikalischen Beiträgen für eine stimmungsvolle und würdige Atmosphäre sorgte. Mit Dankbarkeit für das entgegengebrachte Vertrauen und mit großer Zuversicht blickt die Raiffeisenkasse Eisacktal auf die kommenden Jahre. Die Vollversammlung 2026 zeigte erneut: Wirtschaftlicher Erfolg, Verantwortung und lokale Verbundenheit gehen Hand in Hand. *//// red*

---

## **Ein herzliches Dankeschön**

Vielen Dank an die Spenderinnen und Spender nach unserem Aufruf in der Märzausgabe. Unser Dank gilt zusätzlich der Raiffeisenkasse Eisacktal und der Gemeindeverwaltung von Brixen. Das Redaktionsteam bittet weiterhin um Unterstützung. Spendenboxen befinden sich bei Coffee&Shop und im Gasthof Jägerheim.

### **Ebenso ist jede Überweisung an**

IT22H0830758222000305205930

herzlich willkommen.

Vielen Dank! *//// red*



**Raiffeisen**  
Eisacktal

**Wir begleiten  
durch den  
Wohnbau-  
Dschungel.**



[www.raiffeisen.it/eisacktal](http://www.raiffeisen.it/eisacktal)